



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Eichenau

Thomas Barenthin,
Marion Behr,
Yasemin Bilgiç,
Markus Brüstle,
Markus Hausberger,
Inge Hofmann,
Rike Schiele

Gemeinde Eichenau
Hauptplatz 2
82223 Eichenau

Eichenau, den 15.11.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Die Gemeinde Eichenau lässt von einem unabhängigen Planungsbüro:

- die Voraussetzung eines Weiterbetriebs,
- die nötigen Sanierungsmaßnahmen und
- ein mögliches Raumkonzept

der Friesenhalle prüfen. Hierbei sind die Kriterien des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.07.2021 zum Thema nachhaltigem Bauen zwingend einzuhalten.

Begründung:

Mit diesem Antrag folgen wir der Empfehlung der Bauverwaltung vom 02.07.2021 (siehe Dokument „Bürgerzentrum Friesenhalle – Bericht Nutzung, Bausubstanz, Brandschutz“ im RIS). Diese empfiehlt einen Grundsatzbeschluss über den Erhalt bzw. den Abriss mit Neubau der Friesenhalle herbeizuführen.

Darüber hinaus sieht der Beschluss „Top 14 Nachhaltiges Bauen“ vom 20.07.2021 u.a. folgende Punkte vor:

Barenthin, Thomas (Referent für Seniorinnen und Senioren)
Behr, Marion (stellv. Fraktionssprecherin, Umweltreferentin)
Bilgiç, Yasemin (Referentin für Integration und Migration)
Brüstle, Markus (stellv. Fraktionssprecher, Referent für Mobilität)

Hausberger, Markus (Fraktionsvorsitzender, Jugendreferent)
Hofmann, Inge
Schiele, Rike (3. Bürgermeisterin)



- Beschlusspunkt 2: „Einbeziehung eines Fachbüros für nachhaltiges Bauen bereits bei Projekt- bzw. Planungsbeginn, regelmäßig nach der Durchführung von Machbarkeits- bzw. Konzeptstudien. Somit können eine neutrale Bedarfsplanung und nachhaltige Wettbewerbe bei der Beauftragung geeigneter Planer wie auch Firmen sichergestellt werden. [...]“
- Beschlusspunkt 3: „Planer- und Fachplanerauswahl: Berücksichtigung des Themas „nachhaltiges Bauen“ als Wertungskriterium bei der Vergabe von Planungsleistungen.“
- Beschlusspunkt 4: „Bestandsaufnahme: Prüfung, ob eine Sanierung des Gebäudebestands anstatt eines Neubaus bautechnisch und wirtschaftlich möglich ist.“
- Beschlusspunkt 5: „Flexibilität/Nutzungsbezogenes Raumprogramm: flexible Bauweisen und Raumaufteilungen sind zu planen, um über die Zeit verschiedene Nutzungsarten ohne Neubau zu ermöglichen.“
- Beschlusspunkt 6: „Materialökologie: Auswahl von nachhaltigen Materialien [...].“
- [...]

Auch aus historischer und kultureller Sicht ist der Erhalt der Friesenhalle von großer Bedeutung für die Gemeinde Eichenau, so sei die Entstehung der Friesenhalle als auch die Trainingsstätte für Olympia 1972 exemplarisch erwähnt.

Wir bitten um Unterstützung dieses Antrages.

Freundliche Grüße

Thomas Barenthin
Markus Hausberger

Marion Behr
Inge Hofmann

Yasemin Bilgiç
Rike Schiele

Markus Brüstle,